

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schatzbehälter der wahren Reichtümer des Heils

Fridolin, Stephan

[Nürnberg], 1491

funff gemein gegenwurff des leidens cristi

[urn:nbn:de:bsz:31-130913](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-130913)

funff gemein gegenwurff des leidens cristi

Hie volgē hernach fünf gegewürf. die in gemein das leidē cristi antreffen. Der erst vnd in ordnūg gegē den obern der. lxxij. gegenwurff.

D Er von volkūmenheit wegē. der gutheit nit hat mūgē sündē. der hat die hertesten grōstē pūß gethā. versteē für fremd sünd. vñ wie grosse pūß er gethan hat. so hat er doch kei verzeyhung mūgen erwerben.

Der. lxxij. gegenwurff.

D Er schampers nit allein nit gethan hat. sund auch nit hat mūgē thun. vnd des werck alle. so löblich vnd so erētreich sind. dz die nyemants gnug lobenn. preysen. erheben. ya nyemants wie tugentreich vñ löblich sie seyen gnugsamlich ergründen. noch begreyffen mag. der hat sich geschemet. versteē er hat vnser scham auf sich genūmē. vñ wie vbel er sich für vns geschemet hat. so hat man doch sein nit geschonet. als man pillich der. die sich auf tugent schemen. schonen solt. sunder yne yemerlich offenberlich. vñd manigfeltiglich. zu schandē gemacht. dz versteē doch nach der weise. als oben gemeldt vnd aufgelegt ist. In dem. lxxviiij. psalmen steet in d person cristi zum vater. Vmb seinē willen hab ich laster gelitten. die schād hat mein angesiht bedeckt. Vñ herab bas Du erkennst oder waist mein verweishūg. vnd mein schand vñd mein scham.

Der. lxxiiij. gegenwurff.

D Er nye genūmen het. noch nemē oder rauben mocht. der hat wid gegeben. oder bezalt. das. das er nit genūmen het. vnd er ist des grōsten. böstē

raubs gezigē. vnd beschuldigt. vnd als einer. der got seiner ere. vnd die mēschē ired heils C ya kurtzlich zereden D gott vnd menschen ird rechten. beraubt het. verurteilt vnd gericht worden. **Das** hie gesprochen wirt. dz der herr nyemāt nemē mag. dz verste also. der herr mag dir nit nemen. dz dein vñd nit sein seye. als der mensch mag dir das nemen. das dein ist vñd dir zugehört. vñd nit ym. dz kan got nit thun. denn alle ding sind von not sein. sie möchten anders nit sei. Darūmb leih er dir das sein. er nympt nit das sein zc.

Der. lxxv. gegenwurff.

D Er nye wollust noch frewd der werlt in diser zeyt gesūcht hat. der ist mit hertigkēy des pūßfertige lebens gekestiget. vnd ober das auch. als einer. der allweg vñd ordentlich sūntlich er wollust gepflegen solt haben. vñ nye het wöllen pūß thun. gequelet vñd gepeiniget worden.

Der. lxxvi. gegenwurff

D Er nyemant ye belaydiget. oder beschwert hat. der hat gnug gethan. vñd wie demütiglich. vñd völliiglich er gnug gethā hat. so hat mā doch seiner peyn nit gesettiget mūgen werden.

Die funff gegenwürf werden bas erclert in der auflegūg diser gegenwertigē. lxxij. figur.